

Protokoll der Beratung der Lenkungsgruppe vom 10.12.2013

Teilnehmer: Hr. Blankenburg, Hr. Braun, Hr. Frank, Hr. Tietz, Hr. Wernecke
entschuldigt: Hr. Ligner, Hr. Rathenow, Hr. Redemann, Hr. Ulack

Tagesordnung:

1. Aktuelles
2. Auswertung des Agenda 21-Forums am 21. November 2013
3. Inhaltliche Jahresplanung 2014 und Terminplanung für 2014
4. Verschiedenes

Zu1 Aktuelles

Es wurde über den Beschluss des Kreistages informiert, der Lokalen Agenda 21 des Kreises in den Jahren 2014 und 2015 zusätzlich je 2.000 € für die Sommerexkursionen des Schülernetzwerkes zur Verfügung zu stellen. Für diese finanzielle Unterstützung bedankt sich die Lenkungsgruppe.

Herr Wernecke informierte über seine Teilnahme an der Beratung zur Landes-Nachhaltigkeitsstrategie am 06.12.2013 in Potsdam. Die Ergebnisse werden den Mitgliedern der Lenkungsgruppe übermittelt.

Die Information der Lokalen Agenda 21 im Ausschuss für Planen, Wohnen/Bauen und Umweltschutz der Gemeinde Glienicke Nordbahn zur Nachhaltigkeitsprüfung bei kommunalen Vorhaben findet am 16.01.2014 statt.

Die Arbeit der Oranienburger Agenda 21 geht planmäßig weiter. In Kremmen wurde mit der öffentlichen Diskussion des Haushaltes 2014 als Bürgerhaushalt erste positive Ergebnisse erreicht.

Zu 2. Auswertung des Agenda 21-Forums am 21. November 2013

Es war insgesamt eine erfolgreiche Jahresbilanzveranstaltung mit guter Teilnahme, in angenehmer und motivierender Atmosphäre.

Die Ergebnisse sind im Bericht von Herrn Gerold Fierment von der Brandenburger Agenda 21 in bewährter Form zusammengefasst worden. (siehe Anlage)

Die Lenkungsgruppe dankte allen an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Freunden ganz herzlich und bezog dabei die Frauen der „Küchenbrigade“ ausdrücklich mit ein.

Alle Rechnungen sind beglichen.

Zur weiteren Qualifizierung der Veranstaltung 2014 wurden folgende Anregungen festgehalten:

- Am Eingangstisch sollte jemand die Teilnehmer begrüßen, die Teilnahme erfassen und die Materialien ausgeben.
- Wir sollten nur einen Vortrag einplanen (Wissenschaftler oder Praktiker), um den Teilnehmern noch genügend Zeit zur Aussprache und Diskussion zu geben. Mit der Referentenauswahl muss sich die Lenkungsgruppe schon Mitte 2014 beschäftigen.
- Für die Nutzung der Bild-und Tontechnik im Kreistagssaal sind klare Verantwortlichkeiten festzulegen. Am Tage vor der Veranstaltung sollte eine Probe erfolgen, um eine gute Qualität zu sichern.

Zu 3. Inhaltliche Jahresplanung 2014 und Terminplanung für 2014

Nach ausführlicher Diskussion wurden folgende inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit beschlossen:

1. Weitere Mitwirkung an der Ausarbeitung und späteren Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg.
Nach der Beschlussfassung in der Landesregierung werden wir Vorschläge für die Umsetzung im Landkreis unterbreiten. Wir arbeiten weiter an unserem Projekt „Nachhaltigkeitsprüfungen kommunaler Entscheidungen und Vorhaben“.
2. Wir setzen das Schülernetzwerk Obere Havel fort, indem wir die selbständigen regionalen Gruppen bei ihrer Tätigkeit unterstützen und die Ergebnisse zusammenfassen, popularisieren und würdigen.
Es wird geprüft, die Sommerexpeditionen, für die wir erneut die finanzielle Grundlage durch den Beschluss im Kreistag erhalten haben, inhaltlich neu zu gestalten. Herr Franke berät das mit Herrn Preuß. Überlegt werden soll die Teilnahme eines Filmteams (eventuell von der Jean-Clermont-Schule). Es sollen wieder Dokumentationen der Expeditionen mit Messergebnissen erstellt werden.
3. Die Lenkungsgruppe bemüht sich, die Arbeit mit der vorliegenden 6. Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes breiter zu organisieren.
Die Presse erhält den Bericht mit einem entsprechenden Schreiben (Hr. Tietz). Herr Blankenburg organisiert die Verteilung des Berichtes an die Leitung der Kreisverwaltung, die Fraktionsvorsitzenden, die Vorsitzenden der Ausschüsse und die Bürgermeister sowie den Amtsdirektor.
In der Tagesordnung der Lenkungsgruppensitzung werden abschnittsweise Indikatorengruppen durchgearbeitet, um ggf. mit den unteren Behörden Vorschläge zur weiteren Qualifizierung des Nachhaltigkeitsberichtes zu erhalten.
4. Die Lenkungsgruppe hält es für wichtig, sich mit den Möglichkeiten der lokalen Agenda 21 an den Prozessen der Energiewende im Kreis zu beteiligen.
Die Diskussion darüber, wie das erfolgen soll, konnte noch nicht abgeschlossen werden.
In der Diskussion ist u.a. ein Wettbewerb der Kommunen, Betriebe, Schulen und von Bürgern über Maßnahmen der Energieeffizienz.
Die Anregung einer finanziellen Förderung bzw. Unterstützung von Bürgerprojekten und -initiativen durch die Kommunen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Termine der Beratungen für 2014 (jeweils 15:00 Uhr, Kreisverwaltung)

Jan.	14.01.	Juli	01.07.
Feb.	04.02.	Sept.	02.09.
März	04.03.	Okt.	07.10.
Apr.	01.04.	Nov.	04.11.
Mai	06.05.	Dez.	02.12.
Juni	03.06.		

Zu 4. Verschiedenes

Die Lenkungsgruppe beschließt die Anschaffung von Ersatz- und Verbrauchsmaterialien (Sensorkappen) für die Sauerstoffmessgeräte des Schülernetzwerkes.

Die nächste Beratung der Lenkungsgruppe findet am Dienstag, den 14.01.2014 in der Kreisverwaltung Raum **2.40** statt.

Anlage: Bericht Jahresforum 2013